

BESCHLUSS

aus der 15. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 27.03.2023

Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Volkmann (CDU) eröffnet die 15. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Abgeordneten, Landrat Wolfgang Schuster, den Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch, den Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Stephan Aurand, die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Andrea Biermann und Prof. Dr. Harald Danne und die weiteren ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten. Weiter begrüßt er die Vertreter der Medien, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Verwaltung sowie Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal und bei Youtube.

Vorsitzender Volkmann (CDU) gratuliert der Abgeordneten Zühlisdorf-Michel zu ihrer Heirat und überreicht einen Blumenstrauß.

Vorsitzender Volkmann (CDU) stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Er weist auf die Videoaufzeichnung der Sitzung hin und bittet um Mitteilung, wenn die Aufzeichnung von Redebeiträgen nicht gewünscht werde.

Vorsitzender Volkmann (CDU) fährt fort, dass zu der Sitzung mit Schreiben vom 9. März 2023 form- und fristgerecht eingeladen worden sei. Die Beratungsunterlagen für diese Sitzung seien mit der Einladung versandt worden oder auf eigenen Wunsch digital. Die amtliche Hinweisbekanntmachung der Kreistagssitzung in der Wetzlarer Neuen Zeitung mit Nebenausgaben für das Kreisgebiet sei am 23. März 2023 erfolgt. Der Kreisausschuss habe in seiner Sitzung am 15. März 2023 für die auf der Tagesordnung stehenden Beratungspunkte und für den Sitzungstermin sein Benehmen hergestellt.

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass man im Ältestenrat übereingekommen sei, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 gemeinsam aufzurufen und zu beraten, ebenso die Tagesordnungspunkte 20 und 25.

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt weiter mit, dass nach Absprache im Ältestenrat der Tagesordnungspunkt 10 in Sitzungsteil C verschoben wird, wo er gemeinsam mit TOP 27 aufgerufen und beraten werden soll.

Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion „Resolution Staatsangehörigkeitsrecht“

Abgeordneter Bellinghausen (AfD) begründet die Dringlichkeit mit dem drohenden Kontrollverlust. Der Antrag sei eilig, da keine Fehlanreize durch die geplante Novellierung gesetzt werden dürften. Zudem befinde sich das Gesetzesvorhaben noch nicht im parlamentarischen Geschäftsgang.

Abgeordnete Egler (SPD) spricht gegen die Dringlichkeit. Der Antrag sei nicht dringlich und werfe zwei völlig unterschiedliche Sachen durcheinander.

Vorsitzender Volkmann (CDU) lässt über die Dringlichkeit des Antrages abstimmen, die laut HGO eine 2/3 Mehrheit erfordere:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich abgelehnt

Die Dringlichkeit wird damit nicht festgestellt und der Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung gesetzt.

Dringlichkeitsantrag des Abgeordneten Harapat „Resolutionsantrag gegen Resolutionsanträge“
Abgeordneter Harapat (fraktionslos) begründet die Dringlichkeit mit drohenden populistischen Resolutionsanträgen im Vorfeld der Landtagswahl. Daher könne man schon jetzt etwas dagegen tun. Er halte es aber für Quatsch.

Abgeordneter Ludwig (FWG) spricht gegen die Dringlichkeit. Wenn die Dringlichkeit von Resolutionsanträgen in Frage gestellt werde, müsse man auch die Dringlichkeit des in Frage stehenden Resolutionsantrages anzweifeln.

Vorsitzender Volkmann (CDU) lässt über die Dringlichkeit des Antrages abstimmen, die laut HGO eine 2/3 Mehrheit erfordere:

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig abgelehnt

Vorsitzender Volkmann (CDU) weist den Antragsteller darauf hin, dass nur ein schmaler Grat zwischen lustigen Anträgen und einer Verächtlichmachung des Kreistages sei.

Die Dringlichkeit wird damit nicht festgestellt und der Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung gesetzt.

Vorsitzender Volkmann (CDU) informiert, dass die Fraktion DIE LINKE den Dringlichkeitsantrag „Konflikt mit dem Kreiseltererbeirat“ zurückgezogen habe.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

Beschluss

Abstimmungsergebnis:

@WOM2@